

## Protokoll der Vollversammlung vom 5. Oktober 2006

Ort: Mehrzweckraum 46  
Beginn: 20:00 Uhr  
Anwesend: gemäss Präsenzliste  
Protokoll: D. Stucki

### 1. Begrüssung und Abnahme des Protokolls vom 3. April 06

S. Lück begrüsst die zahlreich Anwesenden und stellt das Total der Anzahl Stimmberechtigten fest. Es sind dies 22 Stimmberechtigte

M. Schlüssel stellt sich als Stimmenzähler zur Verfügung.

Die Schulleitung ist vertreten durch G. Bucher.

Die Lehrerschaft ist vertreten durch F. Lang für die Kindergärten, B. Binder für die Unterstufe und R. Wick für die Mittelstufe.

Die NaG ist vertreten durch M. Dolge.

Das Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

### 2. Informationen aus dem Vorstand

#### 2.1. Rückblick

A. Grandjean berichtet über den Infoabend für EmW-VertreterInnen im letzten Juni, der aber leider schlecht besucht wurde. Der erste Newsletter, welcher in Zukunft dreimal jährlich per e-mail versandt werden soll, war dort vorgestellt worden.

Die Überarbeitung der Homepage wird von R. Hilario kurz erläutert. Sie bittet die Anwesenden, Fehler oder Änderungsvorschläge zu melden.

S. Lück informiert über Kommunikationsbeispiele, die einerseits auf der Homepage zu finden sind, aber auch mit anderem Infomaterial versandt wurden.

Die Freizeitaktivitätenliste konnte nicht mehr bei der Mettler-Toledo kopiert werden und wurde deshalb in der Schule hergestellt.

Der Übersetzungsdienst übersetzte laut U. Schnyder letztmals im Mai und arbeitet mit Frau Gröner vom Schulsekretariat zusammen.

Über die PG Hortumfrage, welche Anregungen und Ideen der Eltern zum Thema Hort ermitteln möchte, informierte D. Stucki. Durch die vom Volksschulamt verlangte Bedarfsabklärung für das Betreuungsangebot, die in Greifensee von Herrn Funk durchgeführt wird, nahm sie mit diesem Kontakt auf. Da konzeptionelle Fragen jedoch von Bedarfsfragen getrennt erhoben werden sollten, wird die EmW zu einem späteren Zeitpunkt ihre Hortumfrage durchführen, falls dies dann noch sinnvoll ist. Herr Funk bleibt mit dieser PG im Kontakt, um die Sichtweise der Elternschaft bei Bedarfsfragen einzubeziehen.

Auch in diesem Schuljahr finden vier Rundtischgespräche mit der Schulleitung statt. S. Lück ermuntert alle EmW-VertreterInnen, Themen für diesen Rundtisch per Mail an den Vorstand zu senden.

Wie A. Grandjean berichtet, wurden seit der letzten Vollversammlung leider keine Jahrgangstreffen mehr organisiert. S. Lück ruft die Anwesenden dazu auf, solche zu organisieren. Zum Thema Läuse hat S. Lück die Rückmeldung bekommen, dass die Lehrerschaft die Eltern recht gut informiert, wenn Läuse in einer Klasse gefunden wurden. Sie ruft alle Eltern dazu auf, sich bei der Lehrerschaft zu melden, wenn Kinder Läuse haben.

## **2.2 Ausblick**

A. Grandjean informiert, dass die EmW zusammen mit der Elterngruppe Gryfehind Vorträge organisieren wird.

Die Vernetzung mit anderen EmWs ist laut U. Schnyder sehr erwünscht, aber nur möglich, wenn sich Interessierte dafür melden. Im Frühling findet das nächste Vernetzungstreffen im Zürcher Oberland statt.

Auch für eine PG Pausenzüni werden gemäss S. Lück weitere Interessierte gesucht.

R. Hilario berichtet, dass für den geplanten gemeinsamen Schulanlass Eltern für die Mithilfe gesucht werden.

Zur PG Gewalt informiert R. Wick über stattgefundenere Treffen. Gewaltprävention sei auch im Schulprogramm im Zusammenhang mit der Friedensförderung als Thema aufgenommen worden. Weitere Interessierte sind willkommen.

Für den Besuchsmorgen an der Schule sucht R. Hilario noch BetreuerInnen.

## **3. Informationen der Lehrerschaft**

F. Lang informiert, dass in den Kindergärten weiterhin das Würzburger Sprachprogramm verwendet wird. Ein neues Mathematikprogramm wurde an den Elternabenden vorgestellt. B. Binder ergänzt, dass die Unterstufe auf dieses Matheprogramm aufbaut.

Die Blockzeiten bringen laut B. Binder Veränderungen mit sich. Es ergebe sich weniger Zeit pro Kind und die Lehrerschaft müsse noch Erfahrungen damit sammeln. Sie informiert auch über das am 8. Juni 07 geplante Schulfest.

Eine Elternvertreterin äussert sich kritisch gegenüber den Blockzeiten. G. Bucher erklärt, dass Blockzeiten vom Kanton vorgeschrieben sind und nennt die Anzahl Lektionen. In diesem Zusammenhang erklärt G. Bucher den Unterschied zwischen dem Wahlfach „Biblische Geschichte“ der Schule und dem Religionsunterricht der ref. und kath. Kirchen.

## **4. Informationen der Schulleitung**

Die Umsetzung des Volksschulgesetzes wird die Schulleitung gemäss G. Bucher in nächster Zeit beschäftigen. Weitere wichtige Themen sind die Blockzeiten, die Bedarfsabklärung für das Betreuungsangebot, die Schülermitwirkung, neue gesetzliche Vorgaben bei den Finanzen und die Kantonalisierung der Kindergärten. A. Schäfer erkundigt sich, wann diese Kantonalisierung kommen wird. G. Bucher informiert, dass dies auf nächstes Schuljahr stattfinden wird.

Weiter erläutert G. Bucher, dass die Schulentwicklung eingefroren worden ist, dass Kompetenzzentren gebildet werden und beim Kurswesen die Anmeldungsabläufe neu organisiert werden. Eine Elternvertreterin erklärt, dass die Anmeldefrist für freiwillige Kurse für ihre Familie immer noch zu kurz ist.

Eine weitere Elternvertreterin erkundigt sich nach der Integration von schwachen SchülerInnen in Greifensee. G. Bucher erläutert die integrative schulische Förderung an unserer Schule.

## 5. Informationen der Schulpflege

D. Kiper informiert über die verschiedenen Veränderungen innerhalb der Schulpflege und erklärt, dass die Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes viel Arbeit geben wird. Die Kommunikation mit den verschiedenen Gruppierungen wird als wichtig angesehen.

Es besteht neu die Möglichkeit, auf der Homepage der Schule per E-Mail mit der Schulpflege in Kontakt zu treten.

## 6. Vorstandswahlen

Zur Wahl stellen sich neu S. Baldauf, M. Blatter und A. Schäfer. Die drei erzählen kurz etwas über sich.

U. Schnyder nennt die Namen der beiden bisherigen (R. Hilario, U. Schnyder) und der drei neu zur Wahl stehenden Personen und bittet die Stimmberechtigten, sie in corpore zu wählen. Die Wahl erfolgt ohne Gegenstimmen, mit 2 Enthaltungen.

Das vorgeschlagene Doppelpräsidium S. Baldauf / U. Schnyder wird von den Stimmberechtigten mit 19 Stimmen gewählt.

## 7. Diverses

Für die Mitarbeit bei der PG Gemeinsamer Schulanlass meldet sich Esther Menegazzi und Nuriye Oguz-Derman, für die Betreuung des Besuchsmorgens interessiert sich Danielle Spiess und Nuriye Oguz-Derman.

U. Schnyder verdankt die Arbeit der zurücktretenden Vorstandsmitglieder M. Hungerbühler und S. Lück nach 3 Jahren und A. Grandjean und D. Stucki nach 2 Jahren im Vorstand mit Geschenken.

G. Bucher informiert, dass die Aktion Pausenapfel von der Schule nicht mehr durchgeführt wird, weil die Äpfel oftmals nicht gegessen wurden, sondern damit gespielt wurde. Er bittet die Eltern, auf ein gesundes Znüni zu achten.

U. Schnyder bittet die Elternvertreter um aktive Mitarbeit an Projekten, da die EmW sonst in ihrem Wirken zu stagnieren droht.

**Die nächste Vollversammlung findet am 26. März 2007 statt.**